

TV Spöck – SC Wettersbach 3:2 (0:1)

Der TV Spöck und das eingeteilte SR-Gespann aus dem Kreis Bruchsal beendeten die Siegesserie der letzten Wochen des SCW. Aber auch bei der Mannschaft des SCW waren ausgelassene Torchancen mit Schuld an der Niederlage.

Von den ersten Minuten abgesehen waren, die Gäste die dominierende Mannschaft. Es dauerte aber bis fünf Minuten vor der Pause, ehe M. Kurtolli einen Abwehrfehler der Spöcker zur 1:0-Pausenführung nutzen konnte. Für die Überlegenheit in der 1. Halbzeit war dies deutlich zu wenig und schmeichelte den Gastgebern. Zwar war der SCW auch in der 2. Halbzeit die reifere Mannschaft, doch die Spöcker war nun deutlich präsenter und kamen nach 65 Minuten durch Breger zum 1:1-Ausgleich. Aber schon fast im Gegenzug schoss P. Firnkes nach Zuspiel von F. Krasting die erneute SCW-Führung heraus.

Nach diesem 2:1 stand das SR-Gespann mehrfach mit Entscheidungen zu Ungunsten des SCW, im Mittelpunkt. Zunächst wurden von der jungen Linienrichterin zweimal mögliche Freiläufe von P. Firnkes wegen angeblichem Abseits unterbunden, dann gab der Schiedsrichter einen Elfmeter gegen den SCW, wobei er wohl der Einzige auf dem Platz war, der dabei ein Foulspiel eines SCW-Abwehrspielers gesehen haben wollte. Der Spöcker Baumgärtner nahm das SR-Geschenk dankend an und verwandelte den Strafstoß zum 2:2. Zu allem Überfluss erzielte der Spöcker Ritz mit einem Distanzschuss sieben Minuten vor Spielende den 3:2-Siegtreffer für die Platzherren.

Am Ende stand eine mehr als unglückliche Niederlage, die aber den SCW nicht umwerfen dürfte.

Bereits am Dienstag, 5.11., 19:30 Uhr, folgt ein Testspiel gegen den Landesligisten ATSV Mutschelbach II, ehe es am Freitag, 8.11., 19:15 Uhr, um Punkte gegen die Spfr. Forchheim geht.